

# Hundertprozentig für die Fusion

## ABSTIMMUNG Raiffeisen-Warengenossenschaften gehen künftig gemeinsamen Weg

Auch die Mitglieder der RWG Ammerland-Ost-Friesland stimmten für den Zusammenschluss mit der RWG Ammerland-Saterland. 30 Standorte kommen so zusammen.

VON CLAUD STÖLTING

**SPOHLE/EDEWECHT** – Der Zusammenschluss der Raiffeisen-Warengenossenschaft (RWG) Ammerland-OstFriesland mit Sitz in Wiefelstede und der RWG Ammerland-Saterland (Edewecht) ist perfekt. Mit 100 Prozent der abgegebenen Stimmen votierten am Montagabend auch die 157 anwesenden Wiefelsteder im „Spohler Krug“ in Spohle für die Fusion. Da auch die Edewechter am Donnerstagabend in Godensholt bereits mit 93 Prozent der abgegebe-

nen Stimmen für eine Fusion waren, gehen beide Genossenschaften unter RWG Ammerland-OstFriesland künftig ihren Weg gemeinsam – mit Sitz in Wiefelstede. Die Fusion soll rückwirkend zum 1. Januar 2017 gelten.

Die Edewechter bringen weitere acht Standorte mit in die Ehe, so dass künftig 30 Standorte in den Regionen Rheiderland, Ostfriesland, Saterland, Ammerland und Friesland unter einem Dach zusammengefasst werden – auf der Landkarte gut sichtbar eine bereits vorhandene Einheit. Der Gesamtumsatz soll bei rund 130 Millionen Euro liegen, nach dem Zusammenschluss gehören rund 260 Mitarbeiter zum „neuen“ Unternehmen.

Um die Fusion perfekt zu machen, mussten die Mitglieder in Spohle zweimal abstimmen, denn bislang existieren die RWG Ammerland-Saterland eG und die RWG Ammer-

land-Saterland GmbH. Während die GmbH zuständig ist für den Warenverkehr und die Mitarbeiter, kümmert sich die eG um die Immobilien der Genossenschaft. Mit der jeweils 100-prozentigen Zustimmung in Spohle ist die Fusion aller drei Bereiche nun beschlossene Sache.

In der neuen Raiffeisen-Warengenossenschaft wird auch der Geschäftsführer der RWG Ammerland-Saterland, Martin Bertels, der Geschäftsführung angehören – neben Hermann Mammen und Jürgen zur Brügge. Und da Jürgen zur Brügge zum Ende des Jahres in den Ruhestand verabschiedet wird, wird für ihn der Wiefelsteder Mitarbeiter Renke Schröder nachrücken, kündigte der Vorstand in Spohle bereits an.

Vor den Abstimmungen am Montagabend machte Geschäftsführer Hermann Mammen deutlich, dass beide Genossenschaften bereits seit

fast einem Jahr Gespräche über einen Zusammenschluss geführt hatten. Die jeweiligen Mitglieder waren in mehreren Info-Veranstaltungen darüber informiert worden. Mammen sah in der Fusion einen „strategischen Schritt“ aus sicherer Position beider RWG angesichts eines ausgeprägten Strukturwandels in der Landwirtschaft mit hohem Kostendruck, niedrigen Erzeugerpreisen sowie ausgeprägten Preisschwankungen. Die Rechtsform „eG“ sichert den zusammen nun 2119 Mitgliedern (Wiefelstede: 1709, Edewecht: 410) auch zukünftig eine Warenrückvergütung und ein Mitspracherecht in ihrer Genossenschaft.

Vorstandsvorsitzender Hergen Eilers sprach zum Ende der rund zweistündigen Versammlung von einer „richtungweisenden Entscheidung der Mitglieder“ und „einem guten Tag für die Genossenschaft“.

### VERTRETER DER RWG AMMERLAND-SATERLAND IN GEMEINSAME GREMIEN GEWÄHLT



Blumen zum Abschied (vorne, von links): Bernhard H. Grünefeld und Marcus Coners. Dank sagten (hinten, von links) Jürgen zur Brügge, Hermann Mammen, Hergen Eilers und Willem Berlin.

BILD: CLAUD STÖLTING

**Aus den Reihen** der RWG Ammerland-Saterland wurden Mitglieder in Vorstand und Aufsichtsrat der RWG Ammerland-OstFriesland gewählt – als Ehrenamtliche.

**In den Vorstand** gewählt wurden Friedrich Martens (Apen-Winkel), Franz Ritterhoff (Harkebrügge) und Johannes Griep (Scharrel).

**In den Aufsichtsrat** gewählt wurden Enno Claußen (Edewecht), Hermann Fugel (Ramsloh), Andreas Hinrichs (Scharrel), Tho-

mas Meyer (Tange), Martin Oeltjen (Jeddeloh II), Norbert Schulte (Strücklingen/Bokelesch), Gerhard Thoben (Scharrel), Ludger Thomann (Strücklingen), Konrad Janssen (Bollingen) und Thorsten Meschkat (Heinfelde).

**Aus den Reihen** der RWG Ammerland-OstFriesland standen zudem folgende Mitglieder in Vorstand und Aufsichtsrat zur Wahl und wurden wiedergewählt:

**Vorstand:** Heinz Hoting (Dollart) und Jens Kuck (Olden-

burg).

**Aufsichtsrat:** Sietse Binsma (Wiesmoor), Michael Cordes (Horsten), Eike Hofeld (Wiefelstede), Harm-Dirk Klockgether (Rastede), Heiko Kuhlmann (Grünenkamp), Ingo Spekker (Jemgum) und Hermann Ahlers (Hollen).

**Auf eine Wiederwahl** verzichteten im Vorstand Bernhard H. Grünefeld (Westoverledingen, aus Altersgründen) und im Aufsichtsrat Marcus Coners (Moorburg, aus Zeitgründen). Ihre

Positionen werden nicht neu besetzt. Geschäftsführung, Vorstand und Aufsichtsrat dankten beiden für ihr Engagement.

**Damit gehören** dem Vorstand der „neuen“ RWG Ammerland-OstFriesland derzeit zehn ehrenamtliche Vorstands- und 34 ehrenamtliche Aufsichtsratsmitglieder an. Langfristig ist geplant, den Vorstand (ehrenamtlich) auf acht und den Aufsichtsrat (ehrenamtlich) auf 24 Mitglieder zu verkleinern, teilte die Genossenschaft mit.